

**Wiedersehen von Flöttl und Elsner**  
**Causa Bawag wird heute neu aufgerollt**

Das Strafverfahren um die Spekulationsverluste der früheren Gewerkschaftsbank wird neu verhandelt. Hauptangeklagt sind Wolfgang Flöttl und sechs weitere Ex-Bankmanager.



**Kunstwerke sind 24 Millionen Euro wert**  
**Nach Selbstmord: Familie lässt „Sachs-Schatz“ versteigern**

Am 7. Mai 2011 nahm sich Kult-Playboy Gunter Sachs (†78), Ex-Besitzer des Schlosshotels Velden, das Leben. Ab 22. Mai werden bei „Sotheby's“ in London seine 300 Bilder und Skulpturen verkauft – Wert: 24 Millionen Euro! Sein Porträt (li.) kostet 720.000 Euro.

Foto:AFP



# Gutachterin liebt Kinderschänder! Affäre kommt jetzt ins Parlament

**D**as Gspusi von Gutachterin Dr. Gabriele W. (50, Bild) mit Ex-Häftling Peter S. (53) beschäftigt jetzt das Parlament. Die leitende Psychiaterin der Justizanstalt Sonnberg (NÖ) soll Kinderschänder Peter S. ein positives Gutachten ausgestellt haben – er kam früher frei.

Das innige Verhältnis von Psychiaterin Dr. Gabriele W. mit dem inhaftierten Kinderschänder Peter S. war im Gefängnis

sonnberg ein offenes Geheimnis. Angeblich kam der Sextäter sogar durch ein freundliches Gutachten seiner Herzdame vorzeitig frei

(„Heute“ berichtet).

Doch erst als der Ehemann der Medizinerin Verdacht schöpfte und einen Privatdetektiv engagierte, flog ihr bizarres

Pantscherl auf. Der betrogene Gemahl ließ sich scheiden. Die Ärztin zog in eine Wohnung nach Hollabrunn – mit dem pädophilen Lover an ihrer Seite.

Nach dem Bericht in „Heute“ schlägt die Affäre jetzt Wogen bis ins Parlament. Nationalrat

Christian Lausch (FP) ist fassungslos: „Diese Geschichte muss lückenlos geklärt werden.“ Sein Beitrag: Eine umfassende Anfrage an Justizministerin Beatrix Karl. Zentrale Punkte für Politiker Lausch: „Seit wann sind

die erhobenen Vorwürfe dem Ministerium oder der Vollzugsdirektion bekannt?“ Und: „Welche Maßnahmen wurden ergriffen bzw. wie geht die Dienstbehörde weiter vor?“ Sicher damit: Der Fall bleibt spannend.



Foto: BM für Justiz, privat, FP  
 Will Aufklärung: Christian Lausch

Von Joachim Lielacher



Gefängnis Sonnberg: Aufregung um verbotene Liebe



## Café-Gäste schlugen Räuber nieder: Nun muss er 7 Jahre hinter Gitter

Diesen Coup hatte sich Peter M. (40) anders vorgestellt: Der Kärntner war kurz vor Sperrstunde in ein Café in St. Veit an der Glan gestürmt, wollte die Kundschaft ausrauben. Wild

Vor dem Landesgericht Klagenfurt gab sich Peter M. kleinlaut: Er sei betrunken gewesen und wollte die erhoffte Beute an Spielautomaten verpulvern.

Eine Woche nach dem Überfall schrieb der Kärntner einen Entschuldigungsbrief an seine Opfer, versuchte durch die schriftliche Reue Richter Norbert Jenny milde zu stimmen. Doch weil er nach einem

Diebstahl nur auf Bewährung in Freiheit war, wurde er zu sieben Jahren Haft verurteilt.



Der Täter begründete den Raub mit seiner Spielsucht

## „Feuer frei“ auf Bären-Brüder

Buchstäblich eine auf den Pelz gebrannt bekommen sollen nun die Bären „M12“ und „M13“, die derzeit das Tiroler Grenzgebiet zur Schweiz unsicher machen. Spezialisten werden die Zotteltiere mit Gummigeschossen „vergrämen“, wie es in der Fachsprache heißt. Der Grund: Die beiden haben kaum Scheu vor Menschen.



Foto: Picturedesk

Foto: Daniel Raunig

Von Jörg Michner  
 fuchtelte er mit einer Pistole umher, doch drei Stammgäste ließen sich nicht beeindrucken und stürzten sich auf den Räuber. Bei der wüsten Schlägerei wurde ein Helfer (54) verletzt – der Täter floh und wurde später festgenommen.